

**Protokoll
der 91. Generalversammlung
vom Samstag, 25. April 2026
im Restaurant Gemeindehaus, Wilchingen
16.30 Uhr bis 18.10 Uhr**

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der GV vom 26.04.2025
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2025
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Budget 2026
 7. Genehmigung der Mitgliederbeiträge
 8. Wahlen
 9. Verabschiedungen
 10. Vorstellung Wanderprogramm 2026/2027
 11. Anträge von Mitgliedern und Verschiedenes
 12. Schluss und Hinweis auf GV 2027
-

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Im Namen des Vorstandes begrüsst Hans Rudolf Stamm die Vereinsmitglieder sowie die Gäste zur 91. Generalversammlung und stellt als erstes die Traktandenliste zur Diskussion.

Namentlich erwähnt Hans Rudolf Stamm folgende Gäste:

Ehrenmitglieder:

- Margrit und Fredy Friesacher
- Vreni Abry
- Koni Meyer
- Hansueli Zürcher
- Heinz Trachsel

Entschuldigt haben sich die eingeladenen Gäste:

- Thurgauer Wanderwege
- Zürcher Wanderwege
- Schaffhauserland Tourismus
- Peter Spescha
- Nadja Hallauer
- Käthi Huber (neue Wanderleiterin)
- Michael Roschi, Schweizer Wanderwege
- Martin Kessler (Regierungsrat)
- Erich Tappolet (Revisor)

Es sind keine Pressevertreter anwesend.

Wahl der Stimmenzähler/in

Vorgeschlagen und gewählt werden: Margrit Tritschler und Hansruedi Walther.

Die Präsenzliste hat ergeben:

- Anwesende: 73 davon Stimmberechtigt 73
- Absolutes Mehr: 37

2. Protokoll der GV vom 26.04.2025

Der Vorstand hat das Protokoll der letzten Generalversammlung an seiner Sitzung vom 10.6.2025 genehmigt.

Das Protokoll ist seither auf der Homepage Schaffhauser Wanderwege aufgeschaltet.

Keine Fragen zum Protokoll. Es wird zur Kenntnis genommen und der Verfasserin Esther Brinkmann verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr begann mit der 90. Generalversammlung, an der wir auf die Entstehung der Vereinsgeschichte zurückblickten. Nur ein Jahr nach der Gründung der Schweizer Wanderwege haben im Kanton Schaffhausen initiative Personen die Kantonale Fachorganisation gegründet. Mit Michael Roschi hat uns der Geschäftsführer der Schweizer Wanderwege mit seiner Teilnahme geehrt und uns zum Jubiläum gratuliert.

Kurz darauf fand die Jubiläumswanderung statt, die uns von Trasadingen über den Wilchingerberg nach Hallau führte. Diese Jubiläumswanderung war der eigentliche Jubiläumsfestakt. Die Wanderung führte uns zum von uns gespendeten Bänkli an die Gemeinde Hallau, das stellvertretend für die Bänkli in den anderen Gemeinden eingeweiht wurde. An diesem schönen Standort genossen wir einen Apéro und hörten Ansprachen von Regierungsrat Martin Kessler, der Gemeindepräsidentin von Hallau und dem Vereinspräsidenten Hans Rudolf Stamm. Im Anschluss daran ging die Wanderung weiter bis nach Hallau, wo wir mit einem feinen Nachtessen den schönen Tag ausklingen liessen.

Vorstand / Allgemeines

Im Jahr 2025 traf sich der Vorstand zu fünf Vorstandssitzungen. Verschiedenste Themen sind diskutiert worden.

Mit Roman Flückiger als neues Mitglied im Vorstand, sind die Ressorts neu verteilt worden. Ebenfalls ist die Planung im Vorstand ein Thema, weil aus Gründen der Amtszeitbeschränkung Annegret Masek und Hans Rudolf Stamm auf die nächste Generalversammlung ausscheiden werden.

Bei Rücktritten wird jeweils darüber diskutiert, wem die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden soll. Und weil die Grenze zwischen Ja oder Nein schwierig zu ziehen ist, haben wir einem Antrag eines Vorstandsmitgliedes einstimmig zugestimmt, dass es zukünftig keine Ehrenmitglieder mehr geben soll, dafür aber ein Abschiedsgeschenk, das den geleisteten Diensten Rechnung trägt.

Zusammensetzung des Vorstandes im Jahre 2025:

Hans Rudolf Stamm, Präsident
Roman Flückiger, Vizepräsident
Simone Schoch, Finanzen
Esther Brinkmann, Aktuarin
Annegret Masek, Geschäftsstelle
Paul Kurer, Chef Wanderleiter
Markus Brändli, Öffentlichkeitsarbeit
Walter Müller, Technischer Leiter

Die Asphaltierung der Randenüberfahrt war ebenfalls ein Thema. Wir sehen die Asphaltierung kritisch, da bei einem Hartbelagseinbau für Ersatzmassnahmen gesorgt werden müsste. Das schreibt das Fuss- und Wanderweggesetz so vor.

Das zweite Vereinsjahr mit der professionellen Geschäftsstelle verlief gut und es konnten die nötigen Erfahrungen gesammelt werden.

Der Vorstand befasste sich auch mit der Nachfolge der Geschäftsstellenleitung. Pflichtenheft und Aufgabenbeschrieb wurden erstellt. Da eine Kandidatur mit den notwendigen Kompetenzen zur Verfügung stand, wurde die Stelle nicht ausgeschrieben. Die Übergabe der Geschäftsstelle wird auf den 1. Mai 2026 von Annegret Masek an Maja Werner erfolgen.

Der Vorstand hat beschlossen, die Vereinsakten dem Staatsarchiv zu schenken. Alle vorhandenen Akten werden vom Staatsarchiv übernommen und verwaltet. Der Verein hat aber jederzeit Zugang zu den Akten.

Die Termine der Schweizer Wanderwege, Präsidentenkonferenzen und Generalversammlung, haben wir jeweils mit einer Zweierdelegation des Vorstandes besucht. Am Vorstandsseminar für neue Vorstandsmitglieder hat Roman Flückiger teilgenommen.

In der Arbeitsgruppe für die Überarbeitung des Beteiligungsreglementes der Schweizer Wanderwege, war unser Verein mit Hans Rudolf Stamm vertreten. Der ausgearbeiteten Vorlage, die im redaktionellen Bereich Anpassungen beinhaltet, haben wir in der Vernehmlassung zugestimmt.

Für den geselligen Teil der Vorstandstätigkeit trafen sich die Vorstandsmitglieder mit ihren Partnerinnen und Partnern zu einem Nachtessen im August. Im November sind jeweils alle Chargierten eingeladen. Mit Wanderleiterinnen, Wanderleitern, Ortmitarbeitern, Revisorenteam und Vorstand, sind es jeweils eine schöne Schar Personen, denen wir mit einem feinen Znacht ihre Tätigkeit für die Schaffhauser Wanderwege verdanken können.

| Mitgliederbewegungen 2025 | Vorjahr | Aktuell |
|---------------------------------------|----------------|----------------|
| Einzelmitglieder mit Abo WANDERN.CH | 98 | 82 |
| Einzelmitglieder ohne Abo | 113 | 134 |
| Familienmitglieder mit Abo WANDERN.CH | 67 | 63 |
| Familienmitglieder ohne Abo | 33 | 38 |
| Ehrenmitglieder | 12 | 11 |
| Kollektivmitglieder | 40 | 40 |
| Total Mitglieder 31.12.2025 | 363 | 367 |
| Mitgliederzunahme | | 4 |

Jahresbericht Wanderungen 2025

Paul Kurer, Chef Wanderleiter

Im Vereinsjahr 2025 konnten zehn Tageswanderungen wie geplant durchgeführt werden. Vier Wanderungen mussten infolge Regen, Hitze oder schlechtem Terrain abgesagt werden. Die Beteiligung lag im Durchschnitt bei zehn Personen (ohne WL1+2). In Anbetracht des Aufwands der Wanderleiterinnen und Wanderleiter für die Planung der Tageswanderungen, das Vorwandern und die Leitung am Wandertag ein unerfreulich tiefer Wert.

Alle 20 Kurzwanderungen konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Beteiligung lag im Durchschnitt bei 16 Personen (ohne WL1+2).

An der Wanderung zur GV 2025 vom 26. April 2025 haben 22 Personen teilgenommen. An der Jubiläumswanderung vom 17. Mai 2025 waren es 45 Personen. Auch die Schaffhauser Wandernacht vom 12. Juli 2025 konnte durchgeführt werden. Es haben 32 Personen teilgenommen.

Ein Vergleich der Vereinsjahre ergibt folgende Werte:

| | Wanderungen | | Teilnehmende total |
|------------------|-------------|--------------|--------------------|
| | geplant | durchgeführt | (ohne WL1+2) |
| Vereinsjahr 2022 | 34 | 31 | 474 |
| Vereinsjahr 2023 | 34 | 32 | 437 |
| Vereinsjahr 2024 | 32 | 30 | 361 |
| Vereinsjahr 2025 | 34 | 30 | 432 |

Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass die Anzahl Teilnehmende gegenüber dem Vereinsjahr 2024 erheblich höher respektive fast wieder auf dem Niveau der Jahre davor war.

Das Vereinsjahr 2025 ist wiederum unfallfrei verlaufen.

Die Wanderleiterinnen und Wanderleiter haben für das Wanderprogramm 2026/2027 total 34 Wanderungen geplant und rekognosziert sowie die Texte und Fotos für das Wanderbüchlein erstellt. Das beste Lob für die Wanderleiterinnen und Wanderleiter ist eine rege Teilnahme der Mitglieder an diesen Wanderungen.

Vielen Dank an die Wanderleiterinnen und Wanderleiter für die über tausend Stunden Freiwilligenarbeit für den Verein Schaffhauser Wanderwege.

Ressortbericht Signalisation und Markierungen

Walter Müller, Technischer Leiter

Das Team unserer Ortsmitarbeiter war auch im Jahr 2025 für die Kontrolle und den Unterhalt der Wanderwege immer wieder unterwegs.

Grundsätzlich wurden wir im 2025 nicht überhäuft mit Reklamationen oder Schäden an der Signalisation. Natürlich ging hin und wieder ein Mail ein, das uns über Schäden oder zugewachsene Wanderwege informierte. Diese wurden jeweils möglichst zeitgerecht wieder in Stand gesetzt.

Nachdem die Fachstelle Schaffhauser Wanderwege die Gemeinden schriftlich darauf hinwies, dass sie für den Wegunterhalt zuständig sind, hat sich die Situation auch merklich verbessert.

Vandalismus und Sachbeschädigung ist hauptsächlich in städtischen Gebieten (Stadt Schaffhausen und Neuhausen) immer wieder zu finden. Oft sieht man verklebte oder verschmierte Wanderwegschilder entlang der Route dieser Fans.

Beim alljährlichen Treffen im November waren sich die freiwilligen Mitarbeiter trotzdem einig, dass diese anspruchsvolle Arbeit allen immer noch viel Freude bereitet. Sei es einerseits bei der Arbeit an den Wanderwegen, egal ob in der Natur oder in urbanen Gebieten. Andererseits auch in spontanen Kontakten und Gesprächen bei der Reparatur an den Wanderwegen. Diese freiwillige Arbeit wird doch von vielen Leuten geschätzt. Das gibt dann auch wieder die positive Motivation für unsere Ortsmitarbeiter.

Bei der Begehung mit den Fachpersonen der Schweizer Wanderwegen, der Fachstelle Wanderwege Schaffhausen, dem Präsidenten und Vizepräsidenten der Schaffhauser Wanderwege, ging es auf die Route von Lohn, Büttenhardt nach Merishausen dann zum Mäserrich und schliesslich hinunter nach Hemmental. Es gab bei bestem Wetter Zeit für interessante Gespräche, Tipps und mögliche Anpassungen entlang der Route. Laut Begehungsprotokoll gab es jedoch nur geringfügige Mängel. Die Schaffhauser Wanderwege sind in einem guten Zustand und das Team der O

Was wurde durch die Ortsmitarbeiter erledigt:

Unsere Ortsmitarbeiter machen die Zwischenmarkierungen, malen die Rhomben neu und schneiden auch hin und wieder kleinere Äste zurück. Sie laufen die Wanderwege ab und kontrollieren alles auf ihre Richtigkeit. Bei ihrer Arbeit kommen sie manchmal auch in Kontakt mit Wandernden, was interessante Gespräche geben kann.

Übers ganze Jahr wurden insgesamt 40 Schilder ersetzt, die Anzahl nimmt glücklicherweise weiterhin leicht ab. Für die Zwischenmarkierungen wurden über 100 Rhomben ersetzt. Viele Rhomben werden auch mit der bekannten gelben Farbe nachgebessert. Alle unsere Ortsmitarbeiter zusammen haben im Jahr 2025 knapp über 400 Stunden für ihre Arbeiten aufgewendet.

Wir haben ein sehr gutes Team, das selbstständig die Arbeiten verrichtet. Wenn Material gebraucht wird, oder eine Frage auftaucht, wird mit mir Kontakt aufgenommen.

Für die geleisteten Arbeiten im Dienst der Schaffhauser Wanderwege möchte ich allen meinen grossen Dank ausdrücken.

Finanzielles.

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen Wanderweg Fachorganisationen, wie unser Verein Schaffhauser Wanderwege, unterstützt.

Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und der Länge des Wanderwegnetzes berechnet.

Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet.

Die Beteiligung unseres Vereins am zentralen Fundraising der Schweizer Wanderwege im Jahre 2025, fiel in etwa gleich hoch aus wie im Vorjahr.

Mit diesem Geld dürfen wir die Aufwendungen des Vereins für Vorstand, Wanderleiter, Geschäftsstelle, sowie für Aufwendungen für die Mitglieder an Vereinsanlässen und für das Wanderbüchlein finanzieren. Die Aufwendungen für diese erwähnten Bereiche, werden dem Fonds belastet, in den die Einnahmen aus dem zentralen Fundraising gelegt werden.

Die Fondsrechnung schliesst im 2025 mit einem Überschuss von Fr. 16'000 ab, was das Vermögen im Fonds um diesen Betrag ansteigen lässt.

Die Vereinsrechnung 2025 hat für einmal ein Minus in der Rechnung. Alle Aufwendungen für das Jubiläum sind in der Rechnung 2025 mit Fr. 20'751 ausgewiesen. Den Hauptanteil an diesen Ausgaben machen die Kosten für die 24 Bänkli aus. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Minus von Fr. 19'294.58 ab.

Die Aufwendungen im Signalisationsbereich begleicht der Kanton Schaffhausen grösstenteils mit seinem jährlichen Beitrag an unseren Verein.

Eine Spende von der Schaffhauser Kantonalbank durften wir entgegennehmen. Aus Verkäufen von EDV Bestandteilen an ihre Angestellten ist ein Erlös von Fr. 2'300 entstanden, den sie uns zukommen liessen. Vielen Dank dafür.

An unser Mitglied, den Schwarzwaldverein Stühlingen, spendeten wir Fr. 1'000 für den Wiederaufbau einer eingestürzten Mauer.

Zum Schluss danke ich Allen, die sich in irgendeiner Form mit ihrer Tätigkeit für die Schaffhauser Wanderwege zur Verfügung stellen.

Erfreulich ist, dass immer neue Interessierte für den Verein gefunden werden. Mit einem Inserat bei Benevol, oder einem Hinweis auf der Homepage, lassen sich Personen finden, die im Verein mitmachen wollen.

Besonders bedanken will ich mich bei meinem Vorstandskollegium für die angenehme Zusammenarbeit. Die Vereinsaufgaben können wir mit einem guten Team bewältigen. Einen besonderen Dank hat die Geschäftsstellenleiterin verdient. Sie hat die Geschäftsstelle aufgebaut und auf eine Weitergabe vorbereitet.

Der Jahresbericht von Hans Rudolf Stamm wurde durch die Versammlung einstimmig angenommen und mit Applaus bestätigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2025

Zur Jahresrechnung erwähnte Kassierin Annegret Masek die Kosten für das 90-Jahr-Jubiläum: Budgetiert waren Fr. 24'000.00, ausgegeben wurden schlussendlich Fr. 20'751.00. Darin enthalten sind auch die Bänkli für die Gemeinden, das Essen und der Apéro an der Jubiläumswanderung. Der Beitrag der Schweizer Wanderwege in der Höhe von 56'000.00 ist eine grosse Unterstützung für den Verein.

Das Vereinsvermögen hat 2025 Fr. 19'294.58 abgenommen

Der Revisorenbericht wird von Revisorin Johanna Zürcher vorgelesen. Sie bestätigt eine saubere und exakte Buchführung. Sie fügt noch an, dass das Fondsgeld bisher im Revisorenbericht nie erwähnt wurde und es diesmal im Revisorenbericht steht.

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt und Annegret Masek mit grossem Applaus verdankt.

5. Entlastung des Vorstandes

Die anwesenden Vereinsmitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig Entlastung. Dieser bedankt sich für das Vertrauen.

6. Budget 2026

Im Jahr 2026 ist budgetechnisch nichts Aussergewöhnliches geplant.

Budgetiert ist wie jedes Jahr der Beitrag der Schweizer Wanderwege in der Höhe von Fr. 56'000.00. Zwei Wanderleiter (Esther Reber und Peter Ganz) sind für den Wanderleiter-Kurs angemeldet - Kosten Fr. 4'000.00.

Budgetiert sind auch die Lohnkosten und Sozialabgaben der neuen Geschäftsstellenleitern und die Besoldung der Wanderleiter/Wanderleiterinnen.

Neu ab 1.1.26 ist, dass das Geld von den Schweizer Wanderwegen für alle Auslagen des Vereins gebraucht werden kann und nicht mehr zweckgebunden ist.

Dem Budget wird durch die Versammlung einstimmig zugestimmt.

7. Genehmigung der Mitgliederbeiträge

Ab 1.1.26 wird das Heft „Das Wandern“ direkt von den Schweizer Wanderwegen verrechnet.

Kollektivmitglieder (Firmen, Gemeinden, Vereine) bezahlen deshalb neu nur noch Fr. 30.00

Mitgliederbeitrag, also gleich viel wie Familien.

Der Vorstand beantragt, dass der Beitrag der Kollektivmitglieder ab dem nächsten Jahr auf Fr. 50.00 erhöht wird.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

8. Wahlen

Vorstandsmitglied Roman Flückiger hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die Nachfolge von

Präsident Hans Rudolf Stamm anzutreten. Er stellt sich der Versammlung kurz vor.

Er wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Vorstellung neuer Wanderleiterin/neuer Wanderleiter:

Der Vorstand freut sich, eine neue Wanderleiterin (Käthi Huber) und einen neuen Wanderleiter (Peter Ganz) vorstellen zu können.

Darüber wurde im Einladungsschreiben informiert. Peter, der anwesend ist, stellt sich kurz vor. Käthi ist ferienhalber nicht anwesend. Sie wurden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Neue Geschäftsstellenleiterin

Der Vorstand hat sich entschieden, dass Maja Werner aus Merishausen als neue Geschäftsstellenleiterin eingestellt wird, per 1.5.26. Darüber wurde auch im Einladungsschreiben zur GV informiert. Die neue Geschäftsstellenleiterin Maja Werner stellt sich kurz vor.

Sie wird mit grossem Applaus von der Versammlung begrüsst.

Revisor:

Roger Meier hat sich ursprünglich als neuer Ortsmitarbeiter gemeldet, als Nachfolger von Heiner Scheurer. Das Amt als Revisor hat ihn auch gereizt und so hat er sich auch als Revisor für den abtretenden Erich Tappolet angeboten.

Er wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Der Präsident Hans Rudolf Stamm beantragt an dieser Stelle, das Traktandum 9 (Verabschiedungen) nach hinten zu verschieben, nach dem Traktandum 10 und 11.

Die Versammlung hat nichts dagegen.

9. Vorstellung Wanderprogramm 2026 / 2027

Paul Kurer stellt das Wanderprogramm vor.

Die sechs Wanderleiterinnen und Wanderleiter haben für das Wanderprogramm 2026/2027 total 35 Wanderungen geplant und erkundet sowie den Text, den Routenverlauf und das Foto für das Wanderbüchlein erstellt.

Das Wanderprogramm wurde mit der Einladung zur GV 2026 an alle Mitglieder zugestellt. Es sind abwechslungsreiche Wanderungen mit unterschiedlichen Anforderungen in interessanten Wandergebieten.

Paul wies auf zwei Wanderungen hin:

Die Wandernacht, die am Samstag, 27. Juni stattfindet. Der Höhepunkt wird eine Nachtfahrt auf dem Rhein sein. Sie wird dieses Jahr durch Annina Stammbach und Esther Reber organisiert und geleitet und die Jahresschlusswanderung, die am Mittwoch, 16. Dezember stattfindet, mit einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Traube in Rudolfingen.

Bei beiden Anlässen ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Es empfiehlt sich daher, sich frühzeitig anzumelden.

Für Tageswanderungen ist eine Anmeldung obligatorisch. Einige Mitglieder haben mitgeteilt, dass eine Anmeldung über die Homepage sie abgeschreckt hat. Insbesondere wegen der erforderlichen Registrierung. In der Zwischenzeit wurde für alle unsere Mitglieder ein Konto erstellt. Im Vorwort zum Wanderprogramm 2026/2027 ist zu lesen, wie der Ablauf zur Anmeldung ist.

Die Anmeldung kann auch weiterhin mit einem Telefonanruf oder per E-Mail an den Wanderleiter/die Wanderleiterin erfolgen.

Paul empfiehlt, das Wandertelefon jeweils am Vortag zu nutzen, da es immer wieder kurzfristige Änderungen gibt.

10. Anträge von Mitgliedern und Verschiedenes

Es sind keine Anträge eingegangen.

Hans Rudolf Stamm hat eine Chronik erstellt über die letzten 90 Jahre des Vereins. Diese ist jetzt auf der Homepage aufgeschaltet.

Leider sind bei einem Hochwasser im Jahr 2013 viele Unterlagen des Vereins aus den früheren Jahren verloren gegangen.

11. Verabschiedung Johanna Zürcher

Johanna war seit 2018, respektive während acht Vereinsjahren als Wanderleiterin und Schlussfrau für unseren Verein tätig. Die erste von ihr geplante und geleitete Wanderung war im Juli 2019. Eine Wanderung in das wildromantische Sihltal. Ihre letzte geleitete Wanderung war am 8. April 2026. Eine Rundwanderung in das Totentäli bei Winterthur. An dieser Abschlusswanderung haben 33 Personen teilgenommen, was ein Rekord ist.

Johanna hat als Wanderleiterin total 29 Wanderungen geplant, vorgewandert und geleitet. Zudem hat sie 2025 die Schaffhauser Wandernacht organisiert und geleitet. Johanna hat dafür rund 560 Stunden aufgewendet.

Die Wanderungen von Johanna waren immer sehr sorgfältig vorbereitet und sie konnte fundiert über das Wandergebiet Auskunft geben. Vielen Dank Johanna für deine Freiwilligenarbeit zu Gunsten vom Verein.

Johanna macht viele Bahnfahrten. Sei es in ihr geliebtes Goms oder zu ihren zahlreichen Wanderungen in der übrigen Schweiz. Als Dankeschön erhält sie SBB-Gutscheine für diese Fahrten .

Verabschiedung Erich Tappolet

Erich Tappolet hat seinen Rücktritt auf die GV 2026 eingereicht. Er ist an der GV nicht anwesend. Er hat sein Amt 10 Jahre ausgeführt. Annegret wird ihm ein Präsent im Auftrag des Vereins übergeben.

Verabschiedung Heiner Scheurer

Heiner Scheurer tritt als Ortsmitarbeiter zurück, da er zurzeit temporär im Berner Oberland wohnhaft ist. Er hat dieses Amt 6 Jahre lang ausgeübt.

Walter Müller verabschiedet ihn mit einem kleinen Präsent.

Als Wanderleiter bleibt er dem Verein vorläufig noch erhalten.

Verabschiedung Annegret Masek

Hans Rudolf Stamm erinnert sich an die Wahl von Annegret Masek am 12.4.2014 an der GV im Rest. Schlauch in Barga. Sie wurde damals als Kassierin gewählt. Sie hatte die Zahlen immer gut im Griff, hat während ihrer Amtszeit eine neue Homepage aufgegleist, mit Unterstützung der Schweizer Wanderwege. Sie hat sich mehrmals mit neuen Buchhaltungs- und Adressprogrammen beschäftigen müssen. Zum Schluss ihrer Amtszeit hat sie die Herausforderung angenommen und die Geschäftsstelle des Vereins eingerichtet. Sie hat die nicht immer einfachen und herausfordernden Aufgaben ihres Amtes verlässlich und kompetent gelöst, war hartnäckig und hat sich durchgefragt. Wir sind sehr dankbar für Unterstützung von Annegret. Wir konnten uns jederzeit auf sie verlassen. Annegret hat sich als Abschiedsgeschenk Gutscheine vom Hotel Giessbach gewünscht. Mit einem riesengrossen Dankeschön für ihre aussergewöhnlich gute Arbeit und einem grossen Blumenstraus verabschiedeten sich die Vorstandskolleginnen und Kollegen und die Teilnehmenden der GV von Annegret.

Verabschiedung Hans Rudolf Stamm

Hans Rudolf wurde ebenfalls an der GV vom 12.4.2014 als Aktuar in den Vorstand gewählt. Nach 6 Jahren, im April 2020, erfolgte die Wahl zum Präsidenten des Vereins, aufgrund der Coronapandemie auf schriftlichem Weg. Aufgrund der Amtszeitbeschränkung tritt er nun auf diese GV zurück. Markus Brändli pickte einige Anlässe heraus, die während der Amtszeit von Hans Rudolf stattfanden, zusätzlich zu den bereits aufgezählten im Jahresbericht: Wald- und Holztage 2022 in Schleithelm, wo der Verein mit einem Stand vertreten war oder den Wanderfilm „Chum mit“. Ausserdem die Schaffung der Geschäftsstelle und das 90-Jahr-Jubiläum des Vereins oder seine Beteiligung an der Arbeitsgruppe am Beteiligungsreglement der Schweizer Wanderwege 2025. Die Vorstandsmitglieder schätzten seine ruhige, sachliche und speditive Art die Sitzungen zu führen. Zum Abschied erhielt er SBB-Gutscheine und Wein.

12. Schluss und Hinweis auf GV 2027

Nachdem keine Wortmeldungen verlangt werden, bedankt sich Hans Rudolf Stamm bei allen für die Teilnahme an der GV und für das Interesse am Verein Schaffhauser Wanderwege und informiert, dass das Essen und Trinken an dieser GV vom Verein übernommen wird.

Beim Vorstandskollegium bedankt sich Hans Rudolf Stamm für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Er schliesst die Generalversammlung um 18.10 Uhr und gibt den Termin der nächsten Generalversammlung bekannt: **Samstag, 10.4.2027.**

Für das Protokoll

Schaffhausen, 29.4.2026 / Esther Brinkmann